



## Der Rennbericht

Am Tag der Deutschen Slotvereinigung trafen sich 9 Teams zum Ardorf 600 NASCAR Team Rennen. Locker trudelten die Fahrer ein und es wurde munter drauf los trainiert. Dabei war auch Mario Kreim, dem die ca. 260 Km Anreise egal waren, nur um mal wieder auf dem Ostfrieslandring zu fahren. Als Bahnneulinge sind noch Jochen Alber und Hansi Lindenberg zu nennen. Die Trainingszeiten lagen so bei 11,2.. und ein bisschen drüber. Aber weit gefehlt. Nach der Wagenabnahme, die fast ohne Probleme von Olli durchgeführt wurde, gab es die Ernüchterung. Das Heja Team brannte gleich eine 10,5 in den Slot, so dass es sofort zu Tumulten kam. Aber es waren nicht die einzigen Teams, die gemauert hatten, so dass mehrere mit einer 10 vor dem Komma glänzten. Einzig und allein die Scuderia Rosso mit Ralf am Drücker verwachst total. Nicht eine vernünftig gezeitete Runde. Da Reisen die „Alten Herren“ der Slotszene mit 7 (sieben) NASCAR- Autos an, und greifen die älteste „Möhre“ aus der Kiste und gehen damit an den Start. So kann das nix werden. Aber da Gastfreundlichkeit in Ardorf ganz groß geschrieben wird und das Catering samt Bedienung auch diesmal wieder erste Güte war, wird auch unter den Slotern gemunkelt, dass das Rennen eh zweitrangig ist. Dafür spricht auch, das Ralf mit kpl. Familie angereist war.

### Die Quali:

<b>1. HeJa Racingteam</b>	<b>10,561</b>	<b>Jens H./Joachim J.</b>
<b>2. SRC Weser Ems</b>	<b>10,767</b>	<b>Fritz P.H./Jochen A.</b>
<b>3. Team Ardorf</b>	<b>10,806</b>	<b>Frank P./Mario K.</b>
<b>4. Nascar Legends</b>	<b>10,879</b>	<b>Olli W./Michael T.</b>
<b>5. H + (H) Racing</b>	<b>10,917</b>	<b>Dirk H./-----</b>
<b>6. PP-Racing</b>	<b>10,952</b>	<b>Gerd v.d.V./Rüdiger K.</b>
<b>7. Brunswick Racing</b>	<b>10,994</b>	<b>Hansi L./Uwe G.</b>
<b>8. No Fear</b>	<b>11,005</b>	<b>Eddi R./Thomas U.</b>
<b>9. Scuderia Rosso</b>	<b>15,805</b>	<b>JJ/Ralf R.</b>



Nun zum ersten Heat.

Da die Ardorfer Bahn mit ihren 6 Spuren und 50 Meter Streckenlänge genügend Platz bot, wurde eine Gruppe mit 9 Teams gefahren. So war immer genug auf und an der Bahn los. Als die Startampel erlosch fuhr Jens von HeJa Racingteam allen auf und davon. Ardorf hatte zusätzlich mit den NASCAR LEGENDS und TEAM ARDORF noch zwei weitere Eisen im Feuer die auch beachtlich Gas gaben.

PP-Racing setzte diesmal auf ein Gespann mit Rüdiger aus HH, erfahren in allen Klassen und immer sehr ruhig und schnell, und natürlich dem Konsul himself. Aber hier lief es nicht ganz so schnell wie im Warm-up zu sehen war. Aber lt. Dem Konsul war dies Absicht. Wer möchte schon immer mit einer Eisenbahn fahren, den wahren Slotter erkennt man am „Tricky-Car“. Sauschnell unterwegs H & H Racing. Nur das Dirk sein zweites H zu Hause gelassen hatte. Es sollte angeblich eine Strafe für Dennis sein. Aber wie sich später herausstellte eine Ohrfeige für den Dirk. Ebenfalls gut dabei waren die Jungs von NASCAR LEGENDS die auf Olli's Snickers Buick setzten, der auf Leihpellen von Uwe Günther (SRC-Wolfsburg) rollte und durch Michael Tjardes vorbereitet wurde. Danke hier noch mal an Uwe für die Leihgabe. Das Team No Fear setzte einen Leihwagen von Jogy (Jogyslot SRC Norden) ein. Ob es nun am Fahrzeug lag das die Jungs irgendwie nicht in die Pötte kamen weis man nicht? Wahrscheinlich liegt es am vielen SLP fahren.

Das zweite Team vom Src-Weser-Ems bildete Fritz und Jochen. Jochen kämpfte mit sich, der Bahn und dem Auto, was leichte Falten auf die Stirn von Fritz warf. Aber Fritze-Flink wäre nicht flink, wenn er nach einer kleinen Einstellungsarbeit, natürlich Regelkonform, den Fehler entdeckt hätte und mächtig den „Heinz-Ketchup“ um die Runde quälte. Dies sollte sich am Schluss auszahlen. Die Scuderia Rosso mit JJ& RR quälte sich mit einem vollkommen neben der Spur liegenden Auto. Leitkiel kaputt, liegt schlecht, Grip fehlte. Eigentlich das kpl. Vokabular des Slotracing-Dudens. Das erklärte Ziel hieß nur noch ankommen. Und das taten sie auch. Wenn auch als Vorletzter, weil es ja Dirk Heinemann gab, der den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegte, es sich aber um ein Team-Rennen handelt und er das zweite H zu Hause gelassen hatte, wurde er aus der Wertung genommen. Schade! Seine Leistung war beeindruckend. Die Rennleitung hofft auf Dirks Verständnis für diese Situation. Er war auf jeden Fall „Sieger der Herzen“. Und diese Leistung wird noch mehr aufgewertet dadurch, dass er der einzige mit einem „Ford“ im Feld war. Hochachtung! Spannend war noch auf jeden Fall der Fight von Michael (Nascar Legends) auf Spur 4 gegen Frank (Team Ardorf) auf Spur 2. Sie schafften es die 10 minütige Laufdauer nahezu nebeneinander zu fahren. Zum Glück lag die Spur 3 zwischen ihnen. Da hatte dann jeder genug Platz.

Hier der Zwischenstand nach Turn 1:

<b>1.HeJa Rachingteam</b>	<b>329,26</b>	<b>Jens H./Joachim J.</b>
<b>2.Nascar Legends</b>	<b>319,15</b>	<b>Olli W./Michael T.</b>
<b>3.H + (H) Racing</b>	<b>318,87</b>	<b>Dirk H./-----</b>
<b>4.Team Ardorf</b>	<b>312,47</b>	<b>Frank P./Mario K.</b>
<b>5.PP-Racing</b>	<b>312,40</b>	<b>Gerd v.d.V./Rüdiger K.</b>
<b>6.Brunswick Racing</b>	<b>312,29</b>	<b>Hansi L./Uwe G.</b>
<b>7.No Fear</b>	<b>310,92</b>	<b>Eddi R./Thomas U.</b>
<b>8.SRC Weser Ems</b>	<b>309,44</b>	<b>Fritz P.H./Jochen A.</b>
<b>9.Scuderia Rosso</b>	<b>300,00</b>	<b>JJ/Ralf R.</b>

In der Pause gab es eine kleine Denksportaufgabe von Olli. Wie sich herausstellte waren aber die meisten Teilnehmer nicht in Höchstform was die Lösung der Mathematischen Formel angeht. Von 16 Quizteilnehmern hatten ca. 6 die richtige Lösung. Unter diesen wurde dann der Gewinner gelost und Eddi vom SRC Norden konnte nützliches für kommende Slotcarprojekte entgegennehmen.

Der zweite Turn brachte dann auch keine großen Überraschungen mehr. Nur die Zeiten wurden schlechter, was aber an dem erhöhtem Grippniveau lag. Die Nascars fingen z.T. in den Kurven an zu springen, was sich in schlechteren Zeiten spiegelte. Nur die Fritze und Jochen vom SRC Weser Ems konnten sich hier verbessern. PP-Racing hätte evtl. 1 Runde mehr auf dem Konto gehabt, wenn nicht irrtümlicherweise ein Zuschauer für einen Streckenposten gehalten wurde. So dauerte das Einsetzen des Nascars von PP Racing etwas länger als normal. Hat aber am Ende aber leider auch nicht geholfen. Tolle Leistung auch vom Team Brunswick Racing das eine solides Rennen auf der für sie z.T. neuen Bahn ablieferte.

Nun das Ergebniss von Turn 2 und der Endstand:

<b>1.HeJa Rachingteam</b>	<b>329,26 + 327,77 = 657,03</b>	<b>Jens H./Joachim J.</b>
<b>2.Nascar Legends</b>	<b>319,15 + 315,76 = 634,91</b>	<b>Olli W./Michael T.</b>
<b>3.SRC Weser Ems</b>	<b>309,44 + 318,62 = 628,06</b>	<b>Fritz P.H./Jochen A.</b>
<b>4.Team Ardorf</b>	<b>312,47 + 308,75 = 621,22</b>	<b>Frank P./Mario K.</b>
<b>5.Brunswick Racing</b>	<b>312,29 + 308,64 = 620,93</b>	<b>Hansi L./Uwe G.</b>
<b>6.PP-Racing</b>	<b>312,40 + 304,27 = 616,67</b>	<b>Gerd v.d.V./Rüdiger K.</b>
<b>7.No Fear</b>	<b>310,92 + 300,53 = 611,45</b>	<b>Eddi R./Thomas U.</b>
<b>8.Scuderia Rosso</b>	<b>300,00 + 298,40 = 598,40</b>	<b>JJ/Ralf R.</b>
<b>9.H + (H) Racing</b>	<b>318,87 + 316,24 = 635,11</b>	<b>Ohne Wertung Dirk H./-----</b>

Hier nochmal die Top 3 Teams in Bildform

### 1. Platz HeJa Racingteam



### 2. Platz Nascar Legends



### 3. Platz SRC Weser Ems



### Die Einsatzfahrzeuge des Tages



Es war wieder einmal eine super Veranstaltung bei den Ardorfer Mädels & Jungs. Und wenn der eine oder andere nur wegen der Geselligkeit kommt, so ist das bei diesem tollen Haufen auch nur zu gut zu verstehen.

Danke an die 9 Teams und an den Veranstalter, die es möglich gemacht haben so einen schönen Tag zu verbringen. Speziellen Dank auch an Klaus vom SRC Ostfriesland für seine Unterstützung am PC und Ralf Rieger für seine Unterstützung beim Rennbericht. Und wie ihr euch sicher schon denken könnt, steht der nächste Termin für das ARDORF 600 2008 auch schon fest. Ja es ist der 03.10.2008. Man sieht sich !! Der Deichkurier von Ardorf